



QCWA Aktuell 1/2011

Ausgabe Nr. 205 - 16. Januar 2011

Eine Informationsschrift des Chapter # 106
German Chapter der QCWA

Homepage: www.qcwa.de



Liebe Freunde,

nun, da Sie diesen Rundbrief in den Händen halten oder als E-Mail-Anhang lesen, ist das Jahr 2011 schon wieder ein paar Wochen alt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute im Jahr 2011, vor allen Dingen Gesundheit und Lebensfreude. Natürlich auch stets nette Verbindungen auf den Bändern, gute DX- Erfolge, vielleicht auch noch weitere Verbesserungen an der Funkausrüstung...

Viel Schnee, glatte Strassen und Wege hat uns der Winter bisher in Mitteleuropa beschert. Hoffentlich sind Sie alle bisher gut und unfallfrei durch das teilweise vorhandene Schneechaos gekommen.

In nächster Zeit bekommen Sie Post vom Vorstand des Chapter 106. Darin finden Sie einen Wahlzettel mit den Kandidaten zur Wahl des Vorstandes für die Wahlperiode 2011 bis 2013. Bitte machen Sie regen Gebrauch von Ihrem Wahlrecht und senden Sie Ihr Votum bis spätestens 29. April 2011 an den Wahlleiter Klaus, DK5OE, zurück.

Inzwischen sind die ersten Anmeldungen für unser diesjähriges Treffen im Hotel Anhalt in Köthen eingegangen. Nochmals meine Bitte, zögern Sie nicht zu lange, sich anzumelden und besuchen Sie eine Gegend unserer Republik, die Sie eventuell bisher noch nicht kennen gelernt haben.

Hier noch einmal die Adresse des Tagungsortes unserer Jahreshauptversammlung 2011:

Hotel Anhalt
Ludwigstr. 53 • 06366 Köthen
Tel.: 03496 550010
Fax: 03496 550011
URL: www.hotelanhalt.de
E-Mail: info@hotelanhalt.de

Im zweiten Rundbrief des Jahres 2011 veröffentlichen wir dann den Programmablauf noch einmal vollständig. Die Routenführung für mit dem Pkw anreisende Mitglieder und Freunde haben wir Ihnen bereits mit dem QCWA- Aktuell 4/ 2010 zukommen lassen.

Weiter unten in diesem Rundbrief lesen Sie einen Artikel, den uns dankenswerterweise unser Mitglied Klaus, DL7JK, geschickt hat. Seine Gattin Uta hat ihn aus dem amerikanischen Radiomagazin CQ übersetzt. Wir bringen den Artikel in einer von Klaus gekürzten Fassung. Der Artikel schildert eindrucksvoll auch unseren Anspruch, weltweit durch unser Hobby Freundschaften zu knüpfen und zu pflegen. In unserer turbulenten Welt ein unschätzbare Vorzug der Funkamateure.

Für Ihr Interesse an der bisherigen Arbeit des Vorstandes des Chapter 106 dankt Ihnen im Namen des Vorstandes ganz besonders Ihr

Günter Mader
DL3YA
QCWA Chapter 106
Chairman

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011 QCWA Chapter 106

Ort: Hotel Anhalt
Ludwigstr. 53, 06366 Köthen

Datum: 13. Mai 2011 ab 20:00 Uhr MESZ

Teilnehmer: alle ordentlichen Mitglieder der QCWA, Chapter 106 sind teilnahme- und stimmberechtigt. Wir bitten um rege Teilnahme.

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung am 13.05.2011

1. Begrüßung durch den amtierenden Chairman
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amt. Chairman
3. Ehrendes Gedenken den in 2010 verstorbenen Mitgliedern durch den amt. Chairman
4. Vorschlag des Versammlungsleiters und Abstimmung darüber durch den amt. Chairman
5. Vorschlag des Protokollführers und Abstimmung darüber durch den Versammlungsleiter
6. Vorschlag des Wahlleiters und der Wahlhelfer (2) und Abstimmung darüber durch den Versammlungsleiter
7. Vorschlag der Kassenprüfer (2) und Abstimmung darüber durch den Versammlungsleiter
8. Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten des Jahres 2010/ 2011 durch den Chairman
9. Bericht des Kassenwartes über die Finanzsituation des Chapter 106 im Geschäftsjahr 2010/2011, Versammlungsleiter fordert den Kassenwart auf, den Bericht zu geben
10. Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Mitglieder. Versammlungsleiter liest die Namen vor und der Chairman übergibt die Urkunden

11. Bericht der Kassenprüfer, Versammlungsleiter fordert auf, den Bericht zu geben.
12. Abstimmung zum Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer sowie Entlastung des bisherigen Vorstandes. Versammlungsleiter leitet die Abstimmung
13. Bericht des Wahlleiters über die Ergebnisse der Vorstandswahl 2011 im Ergebnis der Auswertung eingegangener Wahlzettel (Briefwahl). Feststellung der Korrektheit des gesamten Wahlablaufes. Versammlungsleiter fordert den Wahlleiter auf, seinen Bericht zu geben.
14. Vorstellung des neu gewählten Vorstandes für die Legislaturperiode 2011 bis 2013. Konstituierende Sitzung des neu gewählten Vorstandes. Dazu ist eine kurze Versammlungspause einzulegen.
15. Aussprache, Erfahrungsaustausch, Verschiedenes

Das Ende der Jahreshauptversammlung ist für ca. 22:00 Uhr MESZ geplant.

Anmerkung:

Haben einzelne Mitglieder, die an der Jahreshauptversammlung teilnehmen werden, Anträge an die JHV, so sind diese dem Chairman schriftlich per E-Mail oder Post bis spätestens 28. Februar 2011 (Posteingang) zuzustellen.

Dies dient dem Zweck, dass sich der Vorstand auf die Behandlung des jeweiligen Antrages entsprechend vorbereiten kann und der vorgesehene Zeitplan während der Jahreshauptversammlung nicht aus den Fugen gerät.

QCWA Chapter 106 - Briefwahl 2011 - Ablaufplan

1. Aufruf zur Nennung von Kandidaten für Vorstandsämter durch den Wahlleiter Klaus, DK5OE, in QCWA- Aktuell 4/2010.
2. Meldung der Kandidaten und Aufnahme in die Kandidatenliste an den Wahlleiter Klaus, DK5OE, bis spätestens 31. Januar 2011.
3. Wahlleiter erstellt den Wahlzettel und sendet diesen bis spätestens 03. Februar 2011 an den Sekretär Eberhard, DK8EK.
4. Der Sekretär vervielfältigt den Wahlzettel entsprechend der Anzahl aktiver Mitglieder, kuvertiert
5. Die Mitglieder senden den Wahlzettel im Rückkuvert an den Wahlleiter bis spätestens 29. April 2011 (Posteingang beim Wahlleiter).
6. Der Wahlleiter verwahrt die Rückkuverts der Briefwahl ungeöffnet und bringt diese zur Jahreshauptversammlung mit an den Versammlungsort.
7. Zu Beginn der Jahreshauptversammlung werden

aus den Reihen der angereisten Mitglieder zwei Wahlhelfer vorgeschlagen und gewählt.

8. Der Wahlleiter und die Wahlhelfer öffnen jetzt die eingegangenen Briefe und zählen das Abstimmungsergebnis aus. Darüber ist ein kurzes schrift-

liches Protokoll durch den Wahlleiter anzufertigen.

9. Das Ergebnis wird durch den Wahlleiter nach Aufforderung durch den Versammlungsleiter im Rahmen der gegebenen Tagesordnung bekannt gegeben.

Funkfreunde seit 49 Jahren / Die Geschichte von DL7JK und W4YO

Gekürzte Fassung aus: CQ - Amateur Radio Magazin, Juli 2010

Von Edmun B. Richmond, W4YO / Übersetzung: Uta Schitthelm, XYL von DL7JK

Am 2. Februar 1961 hatte ich mein erstes QSO mit Klaus, DL7JK, aus Berlin. Nach dem Austausch der üblichen Daten bei einem Erstkontakt über Signalstärke, QTH, Name, Ausrüstung und Wetter erzählte ich ihm von meiner bevorstehenden Reise im Herbst nach Berlin, um dort an der Freien Universität für ein Jahr zu studieren (siehe QSL-Karte, Foto A). Am nächsten Tag trafen wir uns wieder auf 10 m und führten unser Gespräch vom Vortag fort. Seit diesem Zeitpunkt bestand ein ständiger Kontakt in der einen oder anderen Form, seien es QSOs, Briefe, e-Mails, Telefonanrufe, Weihnachtsgarten oder persönliche Besuche.



QSL-Karte des ersten QSOs mit Klaus vor 49 Jahren aus Eds Sammlung

Damals in den 60er-Jahren war mein Rufzeichen K4HNA. Klaus erhielt seine Lizenz im Jahre 1960 und ich in 1956. Nach unseren ersten QSOs flogen viele Briefe einige Monate lang über den Atlantik. Ich erfuhr, dass Klaus (Foto B) bei seinen Eltern im Stadtteil Heiligensee von West-Berlin wohnte. Auch ich lebte zu Hause bei meinen Eltern in Lakeland, Florida (Foto C).

Nur zwei Monate nach dem Bau der Berliner Mauer kam ich Ende Oktober 1961 am Flughafen Berlin-Tempelhof an. Klaus war dort, um mich zu empfangen und endlich konnten wir uns die Hände schütteln nach unseren vielen Funkverbindungen und Briefen in den vergangenen Monaten.



Klaus an seiner Station im Hause seiner Eltern in West-Berlin im Jahre 1961 (Foto B)

Ich erhielt das Rufzeichen DJØGB. Ich wollte gerne funken, hatte aber keine Geräte dafür. Ich konnte zwar Klaus' Station mitbenutzen, aber das war eine beschwerliche Reise von 1 ½ Stunden mit mehrmaligem Umsteigen in U-Bahn und Bus. Berlin ist wirklich eine Riesenstadt!



Ed, damals K4HNA, Anfang der 60er-Jahre an seiner Station im Hause seiner Eltern in Florida (Foto C)

Einige meiner neuen Berliner Funkfreunde statteten mich mit verschiedenen Geräten aus, damit ich von meinem Zimmer aus würde arbeiten können. Klaus ergänzte meine Station mit einem deutschen

WWII-Panzersender mit 10 W auf 28 MHz. Ein in Berlin lebender amerikanischer Zivilpilot mit dem Rufzeichen DJØFY lieh mir einen Empfänger der Marke National. So konnte ich endlich mit meinem deutschen Rufzeichen auf Sendung gehen. Zuvor montierten wir eine Groundplane-Antenne auf dem Dach des Hauses im Studentendorf (Foto D).

Zunächst arbeitete ich auf 10 m mit der Bodenwelle meistens mit Stationen in Berlin und Umgebung. Die DX-Bedingungen waren schwierig mit nur kleinen Reichweiten. Daher baute Klaus den Sender für das 15-m-Band um.

Klaus und ich blieben über das ganze Jahr, das ich in Berlin verbrachte, in Kontakt, entweder per Funk oder telefonisch, und ich besuchte ihn und seine Familie des öfteren.

Im Herbst 1962 kehrte ich zurück nach Lakeland und von Anfang 1963 bis 1967 lehrte ich Deutsch und Spanisch in Miami. In dieser Zeit kehrte ich als Besucher im Jahre 1965 nach Berlin zurück und besuchte Klaus, der inzwischen geheiratet hatte, und seine XYL Uta sowie seine Eltern. Im Jahre 1967 nahm ich an einer Konferenz von Sprachlehrern in Westdeutschland teil und nutzte die Gelegenheit für einen kurzen Besuch in Berlin am Wochenende. Klaus war allerdings nicht mehr in Berlin. Uta und Klaus sind nämlich 1966 nach München umgezogen. Ich hatte sie zwar in Berlin vermisst, doch fuhren wir viele QSOs in dieser Zeit.



Klaus und Ed montieren eine Groundplane-Antenne im Studentendorf der Berliner Freien Universität im Herbst 1961 (Foto D)

Klaus' berufliche Aufgaben führten ihn weit in der Welt herum. Er aktivierte einige entlegene Länder, nämlich 1968 Trucial States (MP4TCP), jetzt United Arab Emirates mit dem Präfix A6, 1972 und 1975 Dohomey, jetzt Benin (TY7ABM), 1976 Sri Lanka (4S7JK) und 1999 bis 2002 für jeweils kurze Aufenthalte die Mongolei (JT1FCQ). Ich arbeitete oder hörte ihn von keinem dieser Länder wegen schlechter Ausbreitungsbedingungen und zugleich starker Belastung im Beruf.

In der Zwischenzeit unterrichtete ich Deutsch an einem College in West Virginia. Mein Rufzeichen än-

derte sich in W8KGR. Obwohl ich viele Funkamateure, die ich aus meiner Berliner Zeit kannte, arbeiten konnte, kam nie ein QSO mit Klaus mit meinem W8-Rufzeichen zustande.

In den Jahren 1972 bis 1983 hörte ich meinen Freund nur in einer kurzen Zeitspanne. Klaus erscheint in meinem Logbuch am 27. September 1980 von seinem QTH in Grafing bei München. Wir machten QSY auf eine ruhige Frequenz oberhalb 29 MHz und holten in drei Stunden die vergangenen Jahre nach. So trafen wir uns einige Wochen lang immer wieder, bis unsere beruflichen Verpflichtungen dem ein Ende bereiteten.

Unser nächstes Treffen war ein visuelles QSO. Ich hatte im Dezember 1992 geheiratet und im Sommer 1993 machten wir eine verspätete Hochzeitsreise nach Europa. Unter anderem besuchten wir auch Klaus und Uta.

Klaus ging 1996 in den Ruhestand. Ein Jahr später wurde er als freier Mitarbeiter auf dem Gebiet der Metrologie, dem Messwesen, tätig. Seine Aufträge führten ihn und führen ihn noch immer weit in die Welt hinaus. Während dieser Zeit blieben wir per E-Mail in Kontakt.

Erst am 22. Dezember 2000 hatten wir auf 10 m den nächsten Funkkontakt, nachdem Klaus aus der Mongolei von einem Metrologie-Projekt zurückgekehrt war. Inzwischen hatte ich mit W4YO ein neues Rufzeichen. Die Bedingungen waren nicht optimal. Aber trotzdem konnten wir ungefähr eine halbe Stunde lang miteinander funken.

Die meisten Kontakte seit der Jahrtausendwende waren E-Mails oder Briefe. Vollkommen unerwartet kam in den ersten Januartagen des Jahres 2010 eine e-Mail von Klaus, in der er seinen Flug nach Los Angeles für Ende des Monats ankündigte. Dort würde er ein Kalibrierlabor zu begutachten haben. Auf der Rückreise nach Deutschland könnte er einen Umweg über mein QTH auf Habor Island machen. Wäre es möglich, sich zu treffen? Wir luden ihn sehr herzlich ein.

Ich holte Klaus am Flughafen von Savannah am Sonntag, den 31. Januar ab. Er blieb bei uns bis zu seinem Abflug am 3. Februar. Und so wollte es der Zufall, dass wir am 2. Februar zusammen waren, exakt an dem Tag, als wir im Jahre 1961 unser erstes QSO fuhren. Ich zeigte Klaus die Umgebung und natürlich saßen wir auch in meinem Shack (Foto E). Klaus hatte sogar einige Funkverbindungen mit dem Rufzeichen

W4/DL7JK gemacht. Wir schwelgten in Erinnerungen, genossen einige 807s und ich zeigte ihm Fotos aus Berlin von 1961-62, die Klaus zuvor noch nicht gesehen hatte.

Das Wetter war nicht gerade freundlich an diesem 2. Februar. Obwohl es den ganzen Tag regnete und die Temperatur nur ein paar Grad über dem Gefrierpunkt lag, beeinflusste das unsere gute Laune keineswegs. Meine Frau Toni, übrigens WA4XYL, bereitete ein besonderes Festmahl zu. Welch ein außergewöhnlicher Weg zweier langjähriger Funkamateure, den 49. Jahrestag der Freundschaft zu begehen, die mit einem ganz normalen QSO begann ein großes Wunder!



Ed (links), sein Hund, Amigo, und Klaus an Eds Station am 2. Februar 2010, dem 49. Jahrestag ihres ersten QSOs. (Foto E)

Eine Bitte an alle OM´s, die den Rundbrief noch per Post bekommen.

Sie haben eine E-Mail-Adresse? Dann teilen Sie diese doch bitte dem Sekretär Eberhard DK8EK secretary@qcwa.de mitzuteilen. Denn jeder nicht per Post verschickte Rundbrief spart unserem Chapter Geld.

Vielen Dank

QCWA Chapter # 106 – German Chapter - Vorstand

Chairman: Günter Mader, DL3YA
Gartenstraße 7, 06386 Osternienburg
Tel. 034973 290081
E-Mail: gun.mader@t-online.de
Skype: gun.mader

Vice-Chairman: Hubertus Golz, DJ1HN,
Dörpstroot 16, 21709 Bossel
Tel. 04144 210091
E-Mail: dj1hn@darcd.de
Skype: dj1hnmobil

komm. Sekretär: Eberhard Kiersch, DK8EK
Viborgweg 8, 24109 Kiel
Tel. 0431 324519
E-Mail: secretary@qcwa.de
Skype: hardee.k

Schatzmeister: Rudolf Genserowski, DL1SAK
Steigerwaldstr. 17, 71083 Herrenberg
Tel. 07032 3077
E-Mail: dl1sak@gmx.net
Skype: NETEUMEL

Bankverbindung: Kontoinhaber: QCWA Chapter 106,
Volksbank Herrenberg-Rottenburg e.G.
BLZ 60391310, Konto 717958000
BIC: GENODES1VBH
IBAN: DE83 6039 1310 0717 9580 00

Beauftragte OM´s

Diplommanager: Alfons Niehoff, DJ8VC
Ernst-Hase-Weg 6, 48282 Emsdetten
Tel. 02572 1872
E-Mail: dj8vc@darcd.de

Webmaster: Eberhard Kiersch, DK8EK
Viborgweg 8, 24109 Kiel
Tel. 0431 323419
E-Mail: mail@dk8ek.de

QSO-Party: Helmut Krüger, DM2BPG
Kirchstraße 150, 06507 Siptenfelde
Tel. 039488 71340
E-Mail: dm2bpg@darcd.de

Wahlleiter: Klaus Ziemann, DK5OE
Groß Thurower Str. 1 a, 19205 Dutzow
Tel. 038876 31564
E-Mail: dk5oe@gmx.de

Runden

SSB: DA0QC - Montag ab 17:00 Uhr Ortszeit auf 3773 kHz
Leitung DC9XU

CW: DL00TC - Dienstag ab 17:30 Uhr UTC (!) auf 3573 kHz
Leitung DL1MEB

SSB-EU: QCWA/ OOTC-Net Dienstag ab 11:00 Uhr ME(S)Z auf 7090 kHz
Leitung DJ2XB

Impressum

Chapter # 106 AKTUELL ist das Informationsblatt der German Chapter der QCWA Inc.
Herausgeber ist der Vorstand.

Alle mit Namen oder Rufzeichen gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung der Autoren dar.
Alle Angaben ohne Gewähr.

The Old Old Timers Club

EUROPEAN CHAPTER

Günter Pesch DJ2XB

Nikolaus- Jansen- Str. 10, D-52152 SIMMERATH

Tel 02473-6950 - Fax 02471-931945

E-Mail: guenter-pesch@t-online.de



OOTC-Runden:

SSB Dienstag 07.30 Ortszeit auf 3.624 kHz, Rundenleitung vakant

SSB Dienstag 11.00 Ortszeit auf 7.150 kHz, Rundenleitung Günter, DJ2XB

CW Dienstag 17.30 UTC !! auf 3.573 kHz, Rundenleitung Karl, DL1MEB

Die 20m-Runde existiert seit Jahren nicht mehr, Leiter war Gerhard, DL7PH

Die Runde wird wiederbelebt, sobald jemand bereit ist, die Leitung zu übernehmen.

Die Leitstation benutzt jeweils das Rufzeichen DL00TC

Liebe Freunde des OOTC,

zunächst wünsche ich allen ein gutes Jahr 2011, Gesundheit, Zufriedenheit und ungetrübte Freude an unserem schönen Hobby.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einige Treffen mit Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch: Das QCWA-Treffen in Köthen, die Ham-Radio in Friedrichshafen, die DNAT in Bentheim und die Interradio in Hannover, um nur einige zu nennen. Mögen viele, die dazu in der Lage sind, davon Gebrauch machen.

Unsere 80m-Runde am Dienstagmorgen konnte bis jetzt ohne Unterbrechung laufen, wenn auch Willi, DJ5ND stark vermisst wird.

Die erste Runde im neuen Jahr leitete Ben, DL1NP/p aus Steinach im Allgäu von Envers (DJ0AH) Station.

Wie zu erwarten, mit einem phantastischen Signal. Die Teilnehmer des QCWA-Treffens 2008 kennen die Station und die Antennenanlagen. Auch in der nachfolgenden 40m-Europa-Runde konnte Ben mit einem starken Signal Eindruck machen.

Ich hoffe, dass bei den jetzt merklich besseren Ausbreitungsbedingungen auch wieder mehr deutsche Stationen teilnehmen können.

Soviel für heute.

Vy 73, Günter, DJ2XB



GARANT-FUNK

Kommerner Str. 119 • D-53879 Euskirchen
Tel. 02251 55757 • Fax 02251 59214
www.garant-funk.com • info@garant-funk.com



Seit über 30 Jahren ist GARANT-FUNK ein Begriff für fachmännischen Rat und Service für YAESU, KENWOOD und ICOM Geräte.

Wir bemühen uns auch Ersatzteil für diese Geräten zu liefern, selbst wenn es nur eine Diode oder ein Transistor für 0,76 € ist.

Serviceunterlagen für fast alle Geräte, auch ältere, können Sie bei uns bekommen. Neue, Werkstatt geprüfte Geräte und Zubehör zu fairen Preisen liefern wir auch.

Und deswegen ist Service unsere Sache

Geschäftszeiten: Dienstag - Freitag 9 -13 Uhr + 15 - 18 Uhr • Samstag 9 - 14 Uhr